

Kontrollablauf, Kontrollvorbereitung, Erstellung eines Vorsorgekonzepts

Aaron Fürmetz

ABCERT AG, Regionalbüro Dresden

www.abcert.de

ABCERTAG

- **9 Standorte** (Esslingen, Augsburg, 5 Regionalbüros in Deutschland, ABCERT Südtirol/Italien, Tschechien)
- ca. 250 festangestellte **Mitarbeiter*innen**
- ca. 75 **Kontrollverfahren**: EU-Bio-VO, Bioland, Demeter, Naturland, GÄA, Biopark, Bio-Hotels, Bio-Zeichen BW, Biokreis, Ecovin, GlobalGAP, NOP, ...

ca. 75 Standards

A·B·CERT



ABCERTAG

- Kontrolle von ca. 18.000 **Erzeugerbetrieben** und ca. 6.000 Verarbeitungs-/ Import- und Futtermittel-Unternehmen in Deutschland, Italien und Tschechien nach EU-ÖKO-VO
- Davon ca. 600 Bio-Betriebe in Sachsen

Inhalt des Kontrollvertrages: Auszüge

1 Leistungen von ABCERT/Ablauf des Kontrollverfahrens

1.1 ABCERT setzt geschultes und fachkundiges Personal ein. ABCERT kann sich

2 Mitwirkungspflichten des Unternehmers

2.3 Folgen bei Unregelmäßigkeiten oder Verstößen gegen die Pflichten des Unternehmers

3.1. Stellt ABCERT fest, dass der Unternehmer gegen Ökoverordnungen verstößt, wird ABCERT die nötigen Maßnahmen ergreifen, um eine Täuschung der anderen Marktteilnehmer, vor allem der Verbraucher, zu verhindern (siehe auch oben 1.5). Grundsätzlich findet der Maßnahmenkatalog der Ökoverordnungen Anwendung.

Darüber hinaus: Datenweitergabe und Datenschutz, Beschwerden, Kosten, Kündigungsbedingungen, Haftung, etc.

Betriebsbeschreibung der Stall- und Haltungssysteme für Geflügel											Seite ___ von ___	
Betrieb:		EG-Kontrollnr.:		Datum:		Unterschrift Betriebsleiter:			Unterschrift Kontrolleur/in:			
Nr.	Stall/Abteil Bezeichnung	Tierart Zugang zu Wasser bei Wassergefl. unter „Sonstige Angaben“	Sys- tem*	Flächen					Stalleinrichtung			Σ aller Anforder- ungen: Tierzahl maximal
					Warmstall nutzbare Fläche** m²	Kaltcharraum m²	Σ m² Nutzbare Fläche** Warmstall + Kaltcharraum	%-Anteil Scharraum (≥ 33 %)	Grünauslauf m²	Sitz- stangen länge gesamt	Legenester n Einzelnester oder Nestfläche/ Tier	
1				Ist- Zustand	☐ max 6 LH/m²	☐ Tag & Nacht offen				☐ Einzelnest		
				Resultat: max. Tierzahl								

Kontrollablauf: Betriebsbeschreibung und Maßnahmenplan



-  Kontrollübersicht
-  Kontrollhinweise
-  Betriebsspiegel
-  Unternehmen
-  Verträge
-  Person
-  Standort
-  Unternehmensverbind...
-  Schlagliste
-  Ställe / Stallskizzen
-  Tierbestand
-  Betriebsbeschreibung

Betriebsbeschreibung

Standort
Unternehmensweit
Fragengruppe
Basis

Standort auswählen
Bitte Fragengruppe auswählen

✓ 0.1: Rechtlich verantwortliche Person(en)

Welche Personen sind rechtlich verantwortlich für das Unternehmen?

☒ Entsprechend den Angaben im Menüpunkt unter Betriebsdaten "Unternehmen".

☐ Andere Personen (Listen Sie weitere Personen bitte im Menüpunkt „Person“ auf).

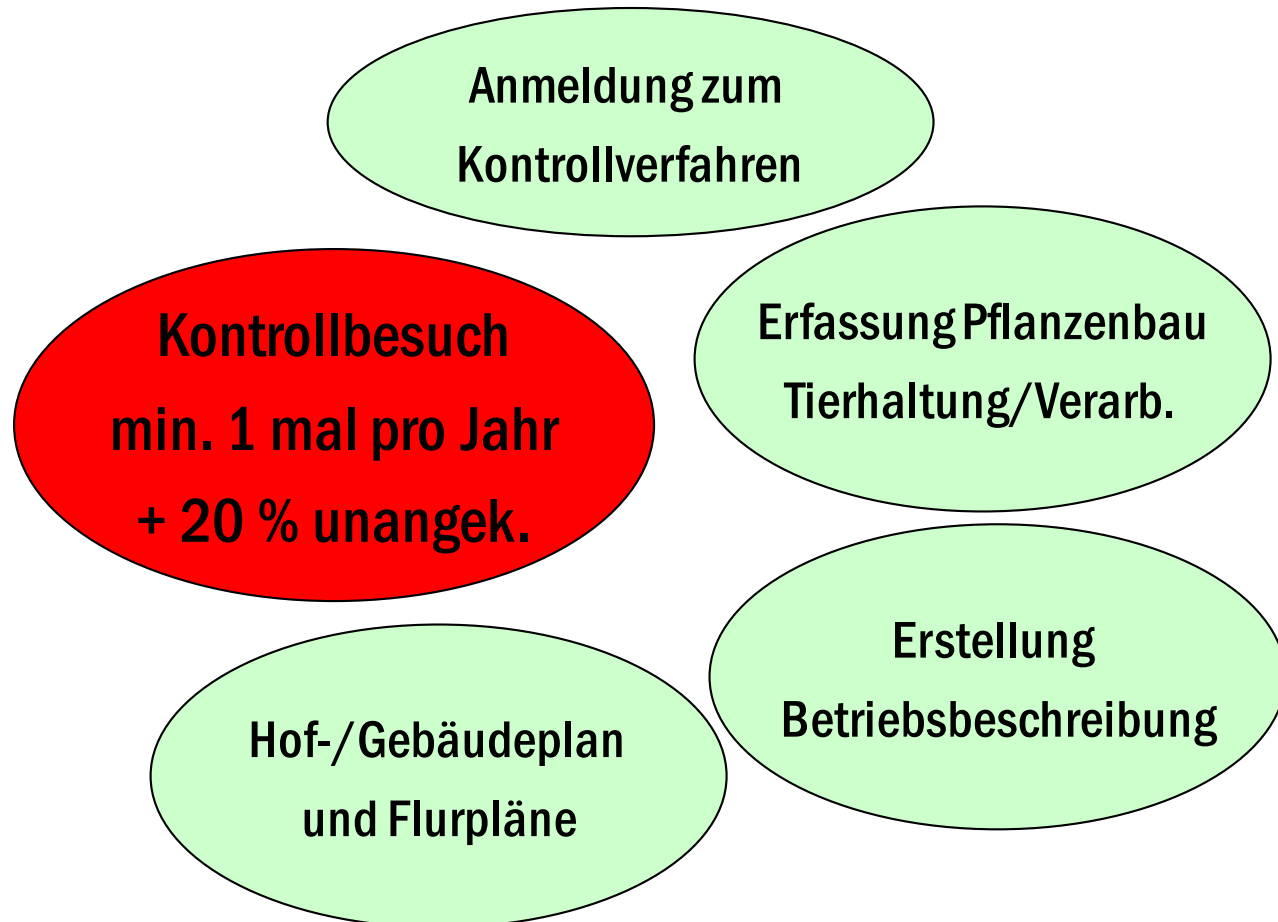
✓ 0.2: Für die Umsetzung der EU-Bio-VO zuständige Person(en)

✓ 1.1: Verbindungen zu anderen Unternehmen der Agrar-/Lebensmittelbranche

✓ 1.2: Lohn Tätigkeiten/Fremdmarken für andere Unternehmen der Agrar-/Lebensmittelbranche

✓ 1.3: Betriebs-/Lagerstätten, Filialen, Marktstände

Ablauf Zertifizierungsverfahren



Kontrollablauf: Dokumentenprüfung

- Rechnungen und Lieferscheine über Zu- und Verkäufe:
 - Zulässigkeit der eingesetzten Rohstoffe
 - Korrekte, eindeutige Kennzeichnung der zugekauften und verkauften Produkte
- Buchhaltungsunterlagen:
 - Buchführungsjahresabschlüsse
 - Kontoauszüge
- Lieferantenbescheinigungen als Nachweis der lückenlos Kontrolle der gesamten Lieferkette



Hilfsmittel: Zertifizierung der Lieferanten:

www.oeko-kontrollstellen.de

HO



BIO

Ergebnis der Suche nach Bio-Unternehmen

Bei Ihrer Suche nach dem Unternehmen: **becherer** in PLZ: wurden 2 Biounternehmen gefunden, die sich dem Kontrollverfahren unterstellt haben. Ob das jeweilige Unternehmen Öko-Produkte vermarkten darf, können Sie auf der aktuellen Bescheinigung erkennen. Verwenden Sie hierzu den angegebenen Link.

Unternehmen 0 - 2 von 2



Becherer Erwin
DE-BY-006-45202-A
87463 Probstried

[aktuelle Bescheinigung](#) | [abgelaufene Bescheinigungen](#)



Becherer Uwe
DE-SN-006-19371-A
04668 Grimma

[aktuelle Bescheinigung](#) | [abgelaufene Bescheinigungen](#)

Hilfsmittel: Zertifizierung der Lieferanten:

www.oeko-kontrollstellen.de

BESCHEINIGUNG

gemäß Artikel 29 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 834/2007

1. Nummer der Bescheinigung: **81WVABXONCOW**

2. Name und Anschrift des Unternehmers:

**Uwe Becherer
Bioland Hof Becherer
Muschau 2
04668 Grimma**

Kontrollnummer: **DE-SN-006-19371-AD**
Haupttätigkeit: **Erzeugung**

4. Erzeugnisgruppen/Tätigkeit:

- Pflanzen und pflanzliche Erzeugnisse:

**Streuobst; Grün-und Raufutter; Kräuter; Nüsse; Beerenobst;
Gemüse; Getreide**

Grün-und Raufutter

- Tiere und tierische Erzeugnisse:

Eier; Legehennen; Enten; Masthähnchen; Imkerei; Honig

- Verarbeitete Erzeugnisse:

Apfelsaft; Eierlikör

3. Kontrollstelle:

**ABCERT AG
Martinstr. 42-44
D 73728 Esslingen
DE-ÖKO-006**

5. definiert als:

ökologische/biologische
Erzeugnisse

Umstellungserzeugnisse

ökologische/biologische
Erzeugnisse

ökologische/biologische
Erzeugnisse

6. Gültigkeitsdauer

Pflanzliche Erzeugnisse: 19.11.2021 - 31.01.2023

Tierische Erzeugnisse: 19.11.2021 - 31.01.2023

Verarbeitete Erzeugnisse: 19.11.2021 - 31.01.2023

7. Datum der Kontrolle(n):

20.07.2021

Hilfsmittel: Verfügbarkeit Öko-Saatgut:

www.organicxseeds.de

Suchergebnis

Menü



☐ verfügbar ab:

☐ Zuchtmethode

☐ Verband

Umstellungsware

Auf unter 20 Steinbrand-Sporen
getestet

Suche nach **Art: winterweizen**



Weizen > Winterweizen

Triticum aestivum L.

Verlauf

39

Sortengruppen

Angebote

Einstufung



Population

0

Kategorie I



Qualitätsgruppe A

6

Kategorie I

Sorten

Angebote

Liefergebiete



Akratos

1



Asory

1

Hilfsmittel: Verfügbarkeit Öko-Saatgut:

www.organicxseeds.de

↓ Qualitätsgruppe A	6	Kategorie I		
Sorten	Angebote	Liefergebiete		
→ Akratos	1			
→ Asory	1			
↓ KWS Essenz	2			
Anbieter	U-Ware Beleg	Form	Qualität	Umstellungsware
+ Marktgesellschaft der Naturland Bauern AG	Normalsaatgut (S)	Zertifiziertes Saatgut	Nein	
Lieferung in Deutschland	Besonderheiten Auf unter 20 Steinbrand-Sporen getestet			
+ Vermarktungsgesellschaft Bio-Bauern mbH	Normalsaatgut (S)	Zertifiziertes Saatgut	Nein	
Lieferung in Deutschland	Besonderheiten Auf unter 20 Steinbrand-Sporen getestet			
→ Nordkap	1			

Hilfsmittel: Verfügbarkeit Öko-Tiere:

www.organicxlivestock.de

organic
Xlivestock

Datenbank für ökologische Tiere - Deutschland - Gast

Sprache ▾

Aquakultur Biene Ente Gans Geweihträger Huhn Kaninchen Pute **Rind** Schaf Schwein Ziege Sonstige Tiere

Zeige alle Anbieter*innen

Filter

Standort

Setzen

i Grenzübergreifende Suche?

Nutzungsart

Option wählen... ✓

Rasse/Herkunft

Option wählen...

Rasse/Herkunft	Anbieter	Anz. Angebote	Anz. Tiere
▶ Limousin	18	24	109
▶ Wagyu	3	16	28
▶ Fleckvieh Fleischnutzung	3	16	75
▶ Highland-Cattle	8	12	26
▶ Kreuzungstier Fleisch x Fleisch	2	9	14
▶ Galloway	5	9	10
▶ Fleckvieh	7	8	37
▶ Charolais	4	7	16

Hilfsmittel: Zulässigkeit Dünger, PSM, Reinigungsmittel, u.ä.

www.betriebsmittelliste.de

[Startseite](#) » [Suche](#) » Suche

Betriebsmittelsuche

PRODUKT

FIRMA

PRÜFUNGSSTANDARD

KATEGORIE

Betriebsmittelliste Deutschland

[Kategorie auswählen](#)

Zurücksetzen

Suchen

Kontrollablauf: Besichtigung, Rundgang

- Besichtigung von Ställen, Flächen, Lägern und Verarbeitungsräumen:
 - Ställe: Haltungsbedingungen, Zustand der Tiere (Tierwohl)
 - Flächen: Hinweise auf unzulässige Mittel (PSM, Beize), Bearbeitungsspuren, Zustand der Kulturen
 - Läger: gelagerte Rohwaren und Produkte... Zulässigkeit, Trennung, Kennzeichnung, Mengen
 - Verarbeitungsräume: Hygiene, Trennung, Kennzeichnung



Kontrollablauf: Mengenflussberechnung

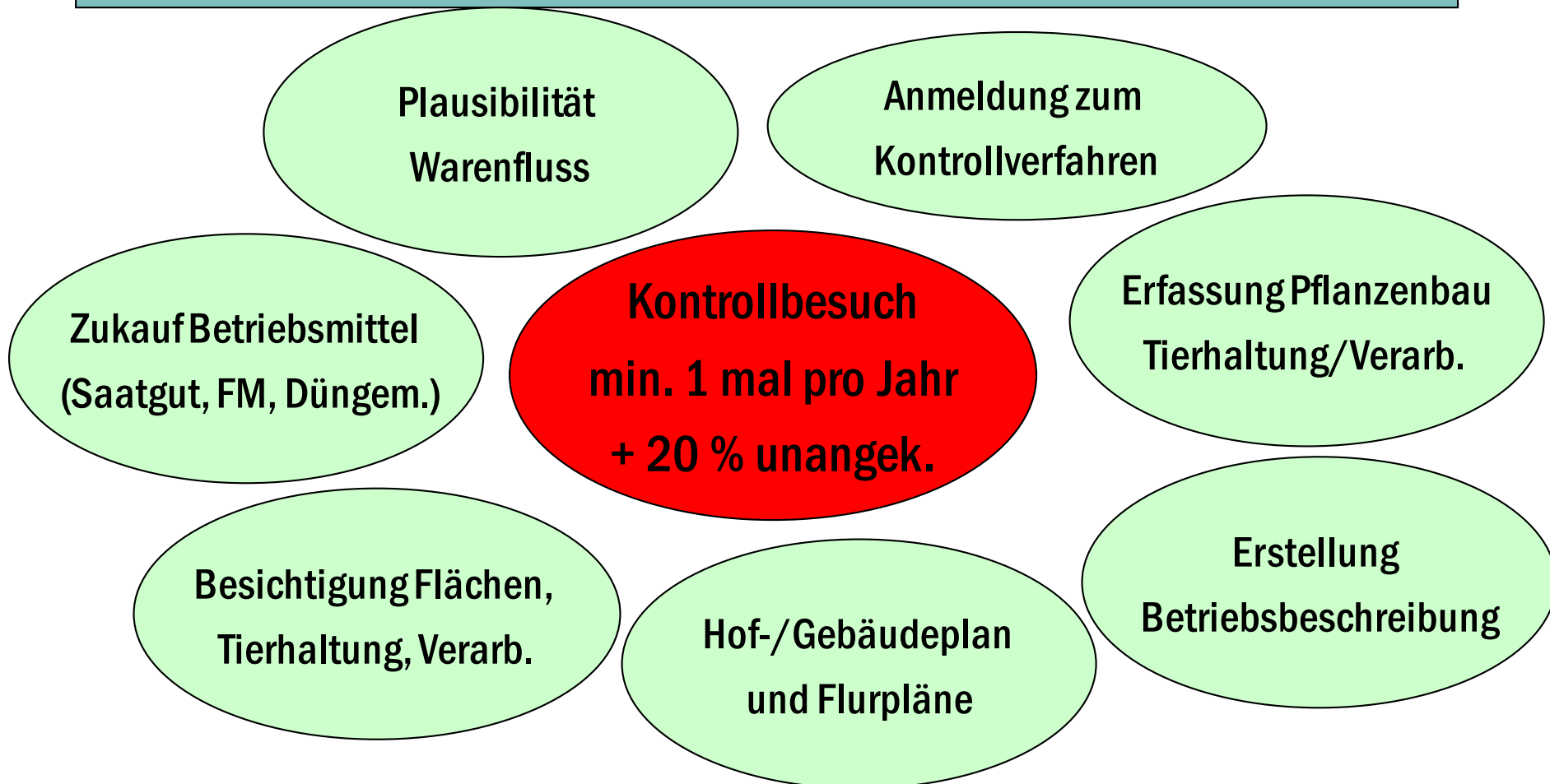
- **Landwirtschaftliche Erzeugung:**
 - Plausibilität der Mengen eingesetzter Rohstoffe (Futter, Saatgut, etc.)
 - Plausibilität der verkauften Mengen zu den vorhandenen Produktionskapazitäten
- **Verarbeitung / Gastronomie:**
 - Abgleich Zukauf an Bio-Rohstoffen mit Verkauf an Bio-Endprodukten

Kontrollablauf: Probenahmen, Cross Checks & unangekündigte Kontrollen

- Jährlich wird bei 5% der kontrollierten Betriebe eine Produktprobe gezogen:
 - Rückstände von PSM, Lagerschutzmittel, GVO, unzulässige Zusatzstoffe, etc.
- Cross Checks:
 - Überprüfung von Warenlieferungen durch die Kontrollstelle des Lieferanten
- 20 % unangekündigte Kontrollen jährlich



Ablauf Zertifizierungsverfahren



Kontrollergebnisse: häufige Abweichungen

- **Dokumentenprüfung:**
 - Eingangspapiere unvollständig, Wareneingangskontrolle nicht wirksam oder nicht dokumentiert
 - Kennzeichnungsfehler beim Warenausgang, auf Etiketten
- **Tierhaltung:**
 - Auslaufzugang, Stallbelegung, Einstreu
- **Meldepflichtige Änderungen:**
 - Neuflächen, neue Betriebsstätten, Subunternehmer

Kosten des Kontroll- und Zertifizierungsverfahrens

Ausschnitt aus dem ABCERT-Leistungsverzeichnis:

Betriebstyp A	inkl. einer Kontrollzeit von 1,5 Std. pauschal/Jahr	300,00 €
bis 5 ha	landwirtschaftliche Kulturen	
bis 0,5 ha	Sonderkulturen (Gemüse, Wein, Intensivobst etc.)	
bis 250 m ²	Gewächshaus/Folienhaus	
1 bis 25	Bienenvölker	

Betriebstyp B (bis 10 ha, inkl. 1,5 h): 335,- €

Betriebstyp C (bis 20 ha, inkl. 2 h): 415,- €

...

Betriebstyp F (ab 65 ha, inkl. 3,5 h): 540,- €

Tipps zur Kontrollvorbereitung: Betriebsbeschreibung



-  Kontrollübersicht
-  Kontrollhinweise
-  Betriebsspiegel
-  Unternehmen
-  Verträge
-  Person
-  Standort
-  Unternehmensverbind...
-  Schlagliste
-  Ställe / Stallskizzen
-  Tierbestand
-  Betriebsbeschreibung

Betriebsbeschreibung

Standort
Fragengruppe

Unternehmensweit
▼ Basis ▼

Standort auswählen
Bitte Fragengruppe auswählen

✓ 0.1: Rechtlich verantwortliche Person(en)

Welche Personen sind rechtlich verantwortlich für das Unternehmen?

✓ Entsprechend den Angaben im Menüpunkt unter Betriebsdaten "Unternehmen".

☐ Andere Personen (Listen Sie weitere Personen bitte im Menüpunkt „Person“ auf).

✓ 0.2: Für die Umsetzung der EU-Bio-VO zuständige Person(en)

✓ 1.1: Verbindungen zu anderen Unternehmen der Agrar-/Lebensmittelbranche

✓ 1.2: Lohn Tätigkeiten/Fremdmarken für andere Unternehmen der Agrar-/Lebensmittelbranche

✓ 1.3: Betriebs-/Lagerstätten, Filialen, Marktstände

Tipps zur Kontrollvorbereitung: Pflege der Schlagliste

Betriebsspiegel

Unternehmen

Verträge

Person

Standort

Unternehmensverbind...

Schlagliste

Ställe / Stallskizzen

Tierbestand

Betriebsbeschreibung

Kontrollbericht

Abweichung/Notiz

☐	Schlag-Nr	Teil-Nr	Flik-Nr	Flurstückskennung/FeldblockID	Schlagbezeichnung	Größe (ha)	Kultur Vorjahr	Kultur Aktuell	Untersaat oder Zwischenfrucht	Nutzung	Umstellungsbeginn	Biostatus	Besichtigt
☐	1	1	GL-141-235209		Reithalle,	0,7001	Mähweiden (452)	Mähweiden (452)			10.04.2015	Ökologische Produktion	-
☐	2	1	GL-143-263858		Heuwiese,	4,2497	Mähweiden (452)	Mähweiden (452)			10.04.2015	Ökologische Produktion	-
☐	3	1	GL-143-263858		Winterkoppel,	1,5900	Mähweiden (452)	Mähweiden (452)			10.04.2015	Ökologische Produktion	-
☐	4	1	GL-141-263859		Bachwiese,	0,3706	Mähweiden (452)	Mähweiden (452)			10.04.2015	Ökologische Produktion	-
☐	5	1	GL-141-263859		Waldwiese,	2,2349	Mähweiden (452)	Mähweiden (452)			10.04.2015	Ökologische Produktion	-
☐	5	2	GL-141-263859		Waldwiese,	0,4088	Mähweiden (452)	Mähweiden (452)			10.04.2015	Ökologische Produktion	-

Tipps zur Kontrollvorbereitung: Zukäufe und Bestand an Betriebsmitteln

ABCERT-Kundennummer, Betriebsname: Hans Mustermann

Saatgut: Im Betrieb verbrauchtes Saat- und Pflanzgut seit der letzten Jahreskontrolle, Restbestände

Zukaufdatum	Menge (kg)	Saatgut Art und Sorte	Herkunft: Öko	Herkunft: Konv. (ggf. mit ANG)	Anbauverband ¹	Nachbau	Lieferant	Aussaat Datum	Aussaat Menge (kg)	Aktueller Bestand (kg)	Wareneingang geprüft
16.02.2020	1500	Erbsen, Tiffany	X				Gut Rosenkrantz	15.03.2020	1350	150	X
10.10.2021	3200	W-Weizen, Capo	X				Öko Korn Nord	25.10.2021	2800	400	X

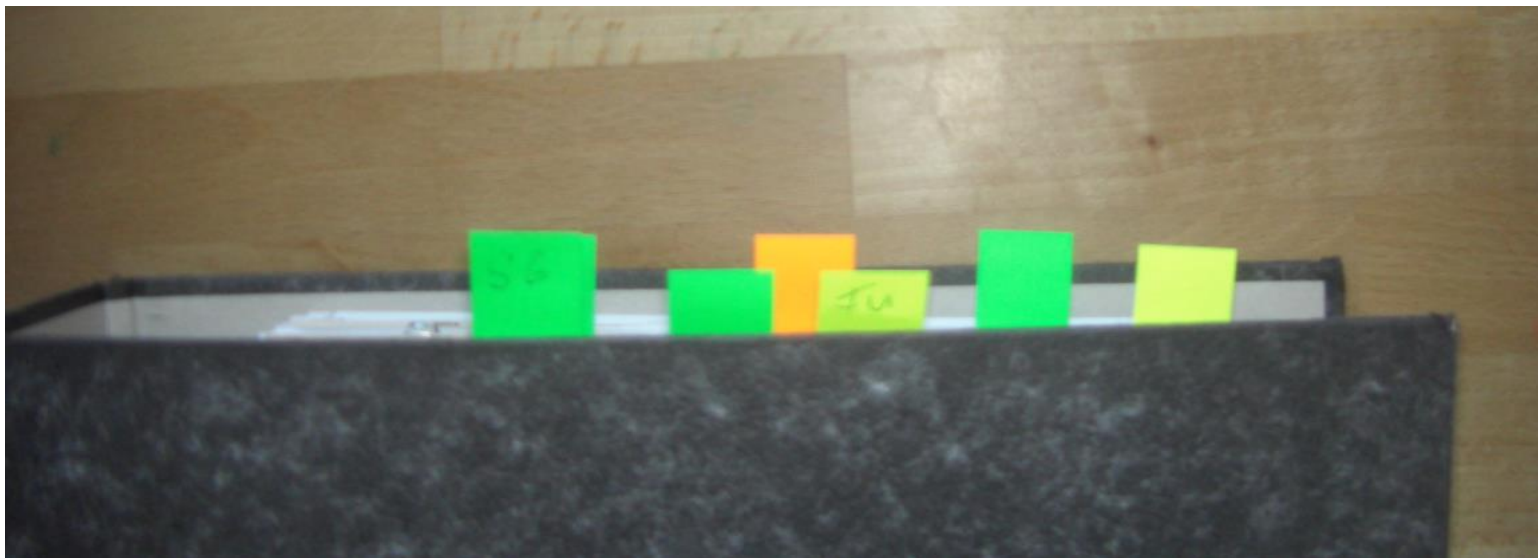
Düngemittel, Substrate	PSM Siliermittel Hilfsstoffe	Saatgut	Futterzukauf	Tierzukauf							

Tipps zur Kontrollvorbereitung: Warenein- und - ausgänge

Übersicht aller Betriebsmittelzukäufe (Saatgut, Dünger, Futter, Tiere, etc.), ggf. Kontenübersicht aus Buchführung.

Übersicht der Bio-Verkäufe.

Alle Belege vorliegend?



Tipps zur Kontrollvorbereitung: Betriebsbeschreibung Verarbeitung

A·B·CERT 

-  Kontrollübersicht
-  Kontrollhinweise
-  Betriebsspiegel
-  Unternehmen
-  Verträge
-  Person
-  Standort
-  Unternehmensverbind...
-  Schlagliste
-  Ställe / Stallskizzen
-  Tierbestand
-  Betriebsbeschreibung
-  Kontrollbericht

Betriebsbeschreibung

Standort
Fragengruppe

Unternehmensweit
▼ Verarbeitung und Ha... ▼

Standort auswählen
Bitte Fragengruppe auswählen

✓
1: Hauptprodukte und Hauptabnehmer von Öko-Produkten

✓
2: Folgende Produkte/Produktgruppen werden konventionell vermarktet:

✓
3: Aktuelles Öko-Sortiment

Bitte geben Sie alle Öko-Produkte (inkl. Handelsware, eigene Produkte, durch SUB hergestellte Produkte, ggf. mit A

✓
Sortimentsliste liegt bei.

☐
Speise-/Getränkeangebot liegt bei.

☐
Benennung der Produkte im Sortiment.

Keine ausgewählt

Hier kann die aktuelle Sortimentsliste hochgeladen werden.

Zwischenfazit: Tipps zur Kontrollvorbereitung

- **Komplette Kontrolle ist nur einmal jährlich.**
- **Gute Vorbereitung spart Zeit, Geld und Nerven (des Kontrollierten und des Kontrolleurs).**
- **Fokus auf Warenein- und -ausgänge sowie Dokumentation der Produktionsvoraussetzungen (Flächen, Tiere, etc.).**



Vorsorgekonzepte gemäß Art. 28 der EU-ÖKO-VO 2018/848

Dient der Ermittlung und Vermeidung von Kontaminations- und Vermischungsrisiken durch nicht zugelassene Erzeugnisse oder Stoffe.

Muss in zertifizierten Betrieben vorliegen, umgesetzt, regelmäßig überprüft und aktualisiert werden.

Vorsorgekonzepte gemäß Art. 28 der EU-ÖKO-VO 2018/848



Vorsorgekonzept mit Checkliste für landwirtschaftliche Unternehmen gemäß Öko-Verordnung (EU) 2018/848

Warum braucht ein Bio-Betrieb ein Vorsorgekonzept?

Laut Art. 28 (1) der EU-Öko-Verordnung 2018/848 müssen Öko-Betriebe ein **Vorsorgekonzept** erstellen und dokumentieren, welches bei der jährlichen Betriebs-Kontrolle überprüft wird. Mit Hilfe des Vorsorgekonzepts

Vorsorgekonzepte gemäß Art. 28 der EU-ÖKO-VO 2018/848

Vorsorge-Konzept			
Name Betrieb und Betriebsleiter/in		Anschrift	"InVeKos-Nummer" oder Öko-Kontrollstellen-Nummer
1. Allgemeine Vorsorgemaßnahmen (dieser Punkt ist von allen Betrieben auszufüllen!)			
1.1 Regelmäßige Umsetzung und Aktualisierung des Vorsorgekonzeptes			
Risiko: kein Vorsorgekonzept vorhanden oder kritische Punkte nicht oder nicht vollständig erfasst			
Risikopunkte	Vorsorgemaßnahmen	Dokumentation	Zuständig
☐ Umsetzung und Aktualisierung des Vorsorgekonzeptes	☐ Eine kritische Überprüfung der Risiken und Vorsorgemaßnahmen findet regelmäßig statt (z.B. vor der jährlichen Kontrolle). ☐ Änderungen in der Produktion oder neue Betriebszweige oder Hinweise auf Kontaminationen sind im Vorsorgekonzept berücksichtigt.	☐ Ein aktuelles Vorsorgekonzept liegt vor.	
1.2 Mitarbeiterschulung			
Risiko: Die Risiken und die Vorsorgemaßnahmen zu deren Vermeidung sind nicht allgemein bekannt.			
☐ Mitarbeiterschulung	☐ Alle Mitarbeitenden und alle Fremdarbeitskräfte werden angemessen informiert. ☐ Mitarbeitende erhalten bei Bedarf (bei komplexeren Strukturen, vielen Fremd-Mitarbeitern, hoher Verantwortung der Mitarbeitenden) eine Schulung.	☐ Das Vorsorgekonzept wurde mit Mitarbeitenden besprochen. ☐ Die Teilnahme an einer Schulung wird dokumentiert.	

Vorsorgekonzepte gemäß Art. 28 der EU-ÖKO-VO 2018/848

4.4 Erntetechnik

Risiko: Kontamination der Bio-Produktion durch nicht zulässige Stoffe wie GVO, Sikkationsmittel oder Pestizide aufgrund unzureichender Entleerung / Reinigung der Anlagen / Maschinen (insbesondere Mähdrescher).

Bei Erntemaschinen, vor allem bei Mähdreschern, kann es zu Kontaminationen des Erntegutes kommen, wenn diese nicht ausreichend entleert werden.

Das Bio-Unternehmen ist als Lohnunternehmen für konventionelle Kolleginnen und Kollegen im Einsatz bzw. umgekehrt.

☐ kein Risiko, da ausschließlich für bio-konforme Erzeugnisse und Betriebsmittel eingesetzt. Wenn angekreuzt, muss der ganze Punkt 4.4 nicht weiter bearbeitet werden.

☐ Folgende Erntemaschinen werden nicht ausschließlich für bio-konforme Erzeugnisse eingesetzt:

Risikopunkte	Vorsorgemaßnahmen	Dokumentation	zuständig
<i>Beispiel: Mähdrescher vom Lohnunternehmer</i>	- fragen, ob der Mähdrescher unmittelbar zuvor mit nicht zugelassenen kritischen Betriebsmitteln (GVO, Sikkation) in Kontakt gekommen ist. - Wenn kein Kontakt mit kritischen Erntegütern, geregeltes Leerlaufenlassen des Mähdreschers mit voller Drehzahl und vollem Wind. - Wenn vorher Kontakt mit Erntegut mit Sikkationsmitteln, müssen die Sümpfe durch die Öffnungen per Hand gereinigt werden oder 10 m gedroschen und leerlaufen gelassen werden. - Wenn vorher Kontakt mit Erntegut mit GVO, Reinigung nach Arbeitsanweisung	- Keine - Keine - Handschriftliche Bestätigung der Reinigung auf der Rechnung - Reinigungsprotokoll	- Lohnunternehmer - Lohnunternehmer

Fazit: Bio-Kontroll- und Zertifizierungsverfahren

- **Voraussetzung für Vermarktung von Bio-Produkten und Beantragung von Fördergeldern**
- **Umfassende, jährliche Kontrolle, ggf. ergänzt durch unangekündigte Kontrollen**
- **Bescheinigung gem. Art. 29 bzw. Zertifikate als Zertifizierungsnachweis**
- **Gute Kontrollvorbereitung ist Voraussetzung für zügige, reibungslose Kontrolle**
- **Vorsorgekonzept von der EU-ÖKO-VO vorgeschrieben. Kann anhand Vorlage von BVK und BÖLW gut erstellt und überprüft werden.**



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!
Fragen?